

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/BA/004/14

über die Sitzung des Betriebsausschusses am 08.01.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Georg Pilz

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinfried Bröer
Herr Willy Immoor
Herr Arend Meyer
Herr Hermann Meyer-Toms
Herr Johann-Dieter Oldenburg
Herr Peter Schmitz als Vertreter für Ausschussmitglied Schweers
Herr Bernd Schneider

Verwaltung

Herr Andreas Schreiber
Herr Stefan Wollschläger

Gäste

Herr Werner Pankalla
Herr Reinhard Thöle

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Günter Schweers
Herr Torsten Tobeck

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Pilz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss mit Ladung vom 16.12.13 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 30.10.2013

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 3:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: SG-0098/13

Herr Schreiber erläutert den vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2014. Er weist darauf hin, dass im Schmutzwasserbereich ein Überschuss in Höhe von 163.600,00 € erwirtschaftet wird. Nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung von 158.100,00 € verbleibt ein Überschuss in Höhe von 5.500,00 €.

Im Niederschlagswasserbereich ist irrtümlich die Kostenerstattung für den Bauhofeinsatz nicht veranschlagt worden. Bei der Haushaltsstelle 5382.44521400 muss ein Betrag in Höhe von 14.100,00 € im Haushaltsjahr 2014 und in den Finanzplanjahren 2014 bis 2017 veranschlagt werden. Dafür könne bei der Haushaltsstelle 5382.42128000 „Unterhaltung Regenwasserkanal“ der ursprünglich vorgesehene Betrag von 85.000,00 € auf 70.000,00 € reduziert werden. Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird im Niederschlagswasserbereich nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 33.000,00 € ein geringfügiger Verlust in Höhe von 2.000,00 € ausgewiesen.

Weiterhin weist Herr Schreiber darauf hin, dass die Einleitungsmenge im Schmutzwasserbereich mit 1,1 Mio Kubikmetern konstant bleibt. Ebenso kann im Niederschlagswasserbereich mit einer Anschlussfläche von weiterhin 500.000 qm kalkuliert werden. Aufgrund der Veranschlagungen kann man davon ausgehen, dass die derzeitigen Gebührensätze in Höhe von 2,35 € pro Kubikmeter im Schmutzwasserbereich und 0,40 € pro qm Anschlussfläche sowohl im Haushaltsjahr als auch im kommenden Jahr konstant bleiben werden. Die ursprünglich vorhandenen Verlustbeträge werden weiter abgebaut.

Auf Anfrage von Herrn Oldenburg erläutert Herr Schreiber, dass für die Unterhaltung der Kanaldeckel ein Betrag von 50.000,00 € vorgesehen ist. Bei diesen Maßnahmen sei im Einzelfall zu entscheiden, ob es sich um laufende Unterhaltungsmaßnahmen handelt, die im Er-

gebnishaushalt zu buchen sind oder um investive Maßnahmen, die über mehrere Jahre abgeschrieben werden können.

Herr Schneider kommt auf die eingestellten Mittel für die Unterhaltung der Leitung und für die Druckrohrleitung zu sprechen. Herr Schneider hätte erwartet, dass der Bedarf für die Unterhaltung der Druckrohrleitung aufgrund des Alters höher wäre.

Herr Wollschläger erläutert, dass die Samtgemeinde sich regelmäßig um die Erhaltung der technischen Anlagen kümmert, um eine permanente Betriebsbereitschaft zu sichern. Bisher sei aus diesem Grund kein höherer Bedarf entstanden.

Auf Anfrage von Herrn Immoor antwortet Herr Wollschläger, dass einzelne Nachblasstationen außer Betrieb genommen worden sind, weil es sich gezeigt hat, dass sie nicht mehr notwendig sind.

Anschließend erläutert Herr Wollschläger die vorgesehenen Baumaßnahmen.

Herr Schneider spricht den Aufbau einer Datenbank an, in der verschiedene Informationen zum Bestand des Kanalnetzes aufgenommen werden sollten.

Herr Wollschläger berichtet, dass die Kanalbestandserfassung größtenteils abgeschlossen ist. Durch die Einführung einer neuen Software stellt sich die Fortführung der Daten, insbesondere der Kanalkontrolle (Befahrung) als etwas schwierig da. Die Verwaltung arbeitet aber kontinuierlich an der Aktualität des Kanaldatenbestandes.

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Erlass des vorliegenden Haushaltsplanes für das Jahr 2014 unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzende Pilz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer